



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... Erstelle es neu!



DER TEICH DER TRÄNEN

Plötzlich fängt Alice an zu wachsen, und sie ist jetzt mehr als einen Meter groß. Die arme Alice! Es war hoffnungsloser denn je, durch das Loch zu kommen. Sie setzte sich hin und fing wieder an zu weinen und vergoss literweise Tränen, bis eine große Lache um sie herum war. Nach einiger Zeit kehrte das weiße Kaninchen zurück, das nun prächtig gekleidet war und ein Paar weiße Ziegenhandschuhe und einen großen Fächer trug. Alice bat ihn um Hilfe, aber das Kaninchen war so erschrocken, dass es die Handschuhe und den Fächer fallen ließ und davonlief. Alice hob sie auf und begann sich selbst zu fächeln. Sie beschloss, dass sie sich in der Nacht in ein anderes Mädchen verwandelt haben musste, denn sie konnte sich weder das Einmaleins noch die Geografie richtig merken und war nicht in der Lage, ein Gedicht richtig aufzusagen.

Als sie dies sagte, schaute sie auf ihre Hände und stellte überrascht fest, dass sie während des Gesprächs einen der kleinen weißen Ziegenhandschuhe des Kaninchens angezogen hatte. Bald stellte sie fest, dass sie schnell schrumpfte und dass die Ursache dafür der Fächer war, also ließ sie ihn fallen. Sie versucht erneut, die Tür zu öffnen, aber sie ist immer noch verschlossen und der Schlüssel liegt immer noch auf dem Tisch. Dann rutscht sie aus und fällt in ihre eigene Tränenpfütze. Dann hört sie eine Maus hereinplatschen, aber sie erschreckt ihn, als sie von ihrer Katze Dinah und einem Hund zu erzählen beginnt. Er verspricht ihr, ihr zu sagen, warum er Katzen und Hunde hasst, und sie schwimmen zum Ufer, wobei sie auch andere Wesen mitnehmen, die in den Teich gefallen sind: eine Ente und ein Dodo, ein Lory und ein Eaglet und andere seltsame Wesen.

Kapitel 2



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
 Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen, etc.*